

Ansturm auf vhs-Bildungsurlaube

2017 mehr Intensivkurse in Englisch, Spanisch, Russisch, Französisch, Italienisch

Osnabrück/Wallenhorst (eb) – Mit 40 Unterrichtsstunden in einer Woche in eine neue Fremdsprache einsteigen oder verschüttete Kenntnisse auffrischen – diese Angebote der Volkshochschule Osnabrücker Land (VHS) nutzen viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer gerne. Im 2. Semester 2016 betreut Barbara Radinger-Dombert, zuständige Programmbereichsleiterin Fremdsprachen, besonders viele Bildungsurlaube. „Es gab einen regelrechten Ansturm auf die Kurse: Innerhalb von 6 Wochen haben 3 in Osnabrück und 5 am Standort Wallenhorst-Rulle stattgefunden. Für 3 Veranstaltungen lagen so viele Anmeldungen vor, dass die Kurse geteilt werden mussten“, berichtet Radinger-Dombert.



Einstieg in die spanische Sprache: Die Teilnehmer nutzen den Bildungsurlaub, um sich intensiv mit Spanisch zu befassen.
VHS Osnabrücker Land/Hermann-Pentermann-Foto



Englischkenntnisse ausbauen: Die Teilnehmer trainieren das Sprechen und das Hörverstehen.

Der „Spanisch-Grundkurs A1“ sowie der „Englisch-Grundkurs A1.2“ waren sehr gefragt, so dass insgesamt 4 Kurse parallel in den vhs-Räumen in Rulle am St.-Bernhards-Weg stattgefunden haben. Die Rückmeldungen nach der Kurswoche sprechen für sich: „Wir haben in kurzer Zeit sehr viel gelernt. Es war unterhaltsam und auch fordernd. Wir wollen weiterlernen“, lautet eine Meinung. Gelobt wird auch der Standort mit freundlichen Räumen und guter Infrastruktur. „Das Sprachlernen

über eine ganze Woche ermöglicht eine intensive Reaktivierung verschütteter Kenntnisse und es macht Lernerfolge sichtbar“, heißt es in der Evaluation eines anderen Kurses.

„Um in eine Sprache einzusteigen oder Schulkenntnisse zu reaktivieren, bietet

sich ein Bildungsurlaub an“, weiß auch Barbara Radinger-Dombert aus Erfahrung. Das intensive Lernerlebnis in einer überschaubaren Gruppe, in der eine gute Arbeitsatmosphäre herrscht, ermöglicht schnelle und erkennbare Fortschritte. „Fehler sind erlaubt und alle Kursteilnehmer lernen aus Fehlern“, betont Radinger-Dombert. Es werde viel Wert auf das Sprechen gelegt und auch das Hörverstehen werde intensiv trainiert. Ein weiterer Vorteil einer Bildungsurlaubsveranstaltung ist, dass die Teilnehmer gemäß den Regelungen des Niedersächsischen Bildungsurlaubsgesetzes 5 Tage Sonderurlaub von ihrem Arbeitgeber erhalten können. „Circa 80 Prozent der Teilnehmer nutzen diese Möglichkeit“, so Radinger-Dombert.

Die Gründe, einen Kurs zu besuchen, sind vielfältig. „Englisch-Kenntnisse werden oft im Beruf verlangt, so dass Teilnehmer, die in der Schule nicht Englisch gelernt haben oder die in der Schulzeit keinen Zugang zu der Sprache gefunden haben, diesen Nachteil ausgleichen wollen“, sagt Radinger-Dombert. Auch private Gründe können eine Rolle spielen, z. B. wenn neue Mitglieder in die Familie eingeweiht haben und die Verständigung mit deren Angehörigen nicht klappt, weil Sprachkenntnisse fehlen.

Im kommenden Jahr weitet die VHS Osnabrücker Land die Kursangebote „Bildungsurlaub im Bereich Fremdsprachen“ aus. „Unsere Klassiker Englisch, Spanisch und Russisch werden durch Angebote auf höheren Sprachniveaus ergänzt und die Sprachen Französisch und Italienisch kommen neu hinzu. Insgesamt sind 15 Veranstaltungen geplant“, erläutert Programmbereichsleiterin Radinger-Dombert, die als Ansprechpartnerin zur Verfügung steht (Tel. 05 41/501-30 94, E-Mail: barbara.radinger-dombert@vhs-osland.de).

Weitere Infos www.vhs-osland.de/infocenter.

Geänderter Anzeigenschluss

für die Ausgabe am
Sonntag, 01. Januar 2017

Anzeigenschluss:
Dienstag, 27. Dezember,
12 Uhr

ON OSNABRÜCKER
NACHRICHTEN



Piesberg-Webcam: Bessere Livebilder

Osnabrück (eb) – Wie sieht die Wetterlage am Piesberg aus, was geschieht gerade im Steinbruch? Nähern sich dunkle Regenwolken aus dem Westen? Ein Blick ins Internet liefert Antworten. Die Webcam auf Osnabrücks Hausberg überträgt neuerdings ununterbrochen großformatige Livebilder in Videoqualität mit bis zu 25 Bildern pro Sekunde ins Internet. Bis vor Kurzem konnten nur 2 Bilder pro Sekunde übermittelt werden. Nunmehr ist es möglich, in Echtzeit im Rahmen einer 5-minütigen Kameratour zu beobachten, was gerade rund um den Piesberg passiert. „Die Aufnahmen bei de-

nen Personen, Kfz-Kennzeichen oder sonstige personenbezogene Daten zu erkennen sind, werden nicht gespeichert“, erläutert Karl-Heinz Uthmann vom Projektbüro Piesberg. Es ist geplant, je Quartal für einen Tag die Webcam auf einer Position stehen lassen und daraus ein Zeitraffervideo zu generieren. Dadurch werden auch Änderungen in der Natur sichtbar, die in Echtzeit vom Menschen nur schwer wahrnehmbar sind“, so Uthmann weiter. Die Live-Bilder sind unter www.osnabrueck.de/webcams/abruflbar Screenshot der Webcam

Engel und Hallelujah

Roncalli: Artisten setzen Glanzlichter im neuen Programm

Fortsetzung von Seite 1

Schleuderbrett, Turnen und mehr an senkrechten Stangen, Seiltanz zwischen den Spitzen eines Halbmonds, eine Mischung aus Fangstuhl und Menschenpyramide – es sind wieder vor allem die artistischen Darbietungen, die Glanzlichter im neuen Programm setzen. Zu den großen Aushängeschildern gehört etwa die junge Akrobatentruppe „Lift“, die im Vorjahr beim Roncalli-Weihnachtszirkus in Berlin viel bejubelt wurde. Das Quartett zeigt eine Nummer, die sie „Porteur Parallele“ nennen – im Mittelpunkt stehen zwei Podeste, zwischen denen die Artisten „turnen“ bzw. sich gegenseitig herumschleudern.



Spaßmacher und Engel hoch zu Ross am Tag vor der Premiere (v.l.): Anatoli Akermann, Edouard Neumann, Fulgensi Mestres und Oleksandra Nechporuk.

Die Gesetze der Schwerkraft stellen auch die 7 Mitglieder des mehrfach beim Circusfestival in Monaco prämierten „Circustheater Bingo“ auf den Kopf. Sie zeigen u. a. Turnen, Tanzen und mehr an senkrechten Stangen. Mit einer rasanten Schleuderbrett-Nummer tritt das Trio Caszar aus Ungarn in die Manege und das Duo Pykhov zeigt (Draht-)Seiltanz auf einem schaukelnden Halbmond. Mit dem Amerikaner Ty Tojo ist das Wunderkind der Welt des Jonglierens dabei: Der junge Mann, der sich bereits mit 12 Jahren den Weltmeisterstitel im Back-Cross-Jonglieren holte (mit Würfeln hinter

dem Rücken), lässt bis zu acht Bälle und alle anderen möglichen und unmöglichen Gegenstände gleichzeitig in der Luft kreisen.

die Manege, während Lili Paul, die jüngste Tochter, eine Kontorsions-Nummer zeigt – also ihren Körper verbiegt. Daneben tritt noch der „Beatboxer“ Robert Wicke auf, der auf Tischen, Stühlen und weiteren Alltagsgegenständen einen unwiderstehlichen Groove entwickelt. Klar – kein Roncalli-Programm ohne Clowns: Neben den eigenen Unterhaltern, diesmal sind u. a. wieder der Weiß-



Weißclown Fulgensi Mestres im Garderobenwagen: Er hat Gesang und Violine studiert.

als lustige Gegenparts Edouard Neumann und Anatoli Akermann, ist noch der Mime und Illusionist Carillon an dem Programm beteiligt: Er fährt auf einem fantastischen Hochrad in die Manege, Nebel steigt auf, Seifenblasen erscheinen aus dem Nichts und Blumen verwandeln sich in einen bunten Regen.

Der bekannte „Pferdeflüsterer“ Karl Trunk ist mit einer Freiheitsdressur dabei, weiter treten auch wieder Vivian und Lili Paul, die Töchter von Roncalli-Gründer Bernhard Paul, in die Manege: Vivian Paul schwebt wieder im Luftring in

als lustige Gegenparts Edouard Neumann und Anatoli Akermann, ist noch der Mime und Illusionist Carillon an dem Programm beteiligt: Er fährt auf einem fantastischen Hochrad in die Manege, Nebel steigt auf, Seifenblasen erscheinen aus dem Nichts und Blumen verwandeln sich in einen bunten Regen.

Roncalli gastiert vom 21. 12. bis 2. 1. an der Halle Gartlage. Es werden jeden Tag zwei Vorstellungen gespielt (außer am Heiligabend nur eine Vorstellung um 14 Uhr). Vorstellungzeiten sind sonntags und montags um 14 und 18 Uhr sowie von Dienstag bis Samstag je um 15 und 19.30 Uhr. Eintrittskarten gibt es in neun Preiskategorien zwischen 18 und 62 Euro, u. a. im NOZ-Ticketshop und an der Circuskasse (täglich von 10 bis 20 Uhr).



Engelin Oleksandra Nechporuk singt auch: Regisseur und Orchesterchef Georg Pommer (l.) bei einer Bandprobe.

Kontinenz SHG

Osnabrück (eb) – Am 2. 1. (Di., 16 Uhr) findet eine Infoveranstaltung durch Heilpraktikerin Sigrid Bauer zum Thema Säure-Basen-Haushalt/gesunde Ernährung im Franziskus-Hospital Harderberg statt. Eintritt frei. Info-Tel. 05 41/50 20.

Ihre Zeitung digital
Zum Festlesen!



iPhone 7 oder iPad inklusive!
ab 19,95 €/Monat*

NEUE OSNABRÜCKER
OZ ZEITUNG

Meller Kreisblatt

Wittlager Kreisblatt

Bramscher Nachrichten

Berfenbrücker Kreisblatt



www.noz.de/festlesen

* In Verbindung mit einem Abonnement einer Zeitung aus dem Verlag Neue OZ. Ohne Zeitungssabo: Für kurze Zeit ab 29,90 €/Monat statt 37,90 €/Monat.